



OPTIMIERUNG DES DISTRIBUTIONSNETZES FÜR CONTINENTAL

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

Abteilung Verkehrslogistik
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2–4
44227 Dortmund

Ansprechpartner:

Dipl.-Wirt.-Inf. Lars Hackstein

Telefon: +49 231 9743-195

Fax: +49 231 9743-77 195

lars.hackstein@iml.fraunhofer.de

Prof. Dr. Alex Vastag

Telefon: +49 231 9743-382

Fax: +49 231 9743-77 382

alex.vastag@iml.fraunhofer.de

Web: [www.iml.fraunhofer.de/
verkehrslogistik](http://www.iml.fraunhofer.de/verkehrslogistik)

Unternehmen

Die Continental AG ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer, der sich auf die Herstellung von Reifen, Brems- und Fahrtdynamikregelsystemen, Fahrerassistenzsystemen, Sensoren, Systemen und Komponenten für Antrieb und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen und Fahrzeugelektronik spezialisiert hat. Weltweit ist die Continental AG auf Rang 4 und in Europa die Nummer 1 bei Pkw- und Industriereifen und beschäftigt heute nahezu 140.000 Mitarbeiter (Stand 31. Dezember 2008) an rund 190 Standorten in 35 Ländern.

Aufgabenstellung

Für die Distributionslogistik bzw. im Supply Chain Management des Unternehmens hatte das Dortmunder Fraunhofer Institut die Aufgabe, die vorhandene Distributionsstruktur zu bewerten und zu optimieren. Im Mittelpunkt des Projektes stand die Schaffung eines optimalen, robusten und auf das zukünftige Wachstum der Continental AG ausgerichteten Distributionssystems. Dies sollte vor allem unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zukunftsgerichtete Strukturen und Prozesse enthalten, die den Anforderungen für die kommenden Jahre gerecht werden sollen. Zusätzlich galt es, den Servicegrad auch in den europäischen Randbereichen zu verbessern.

